

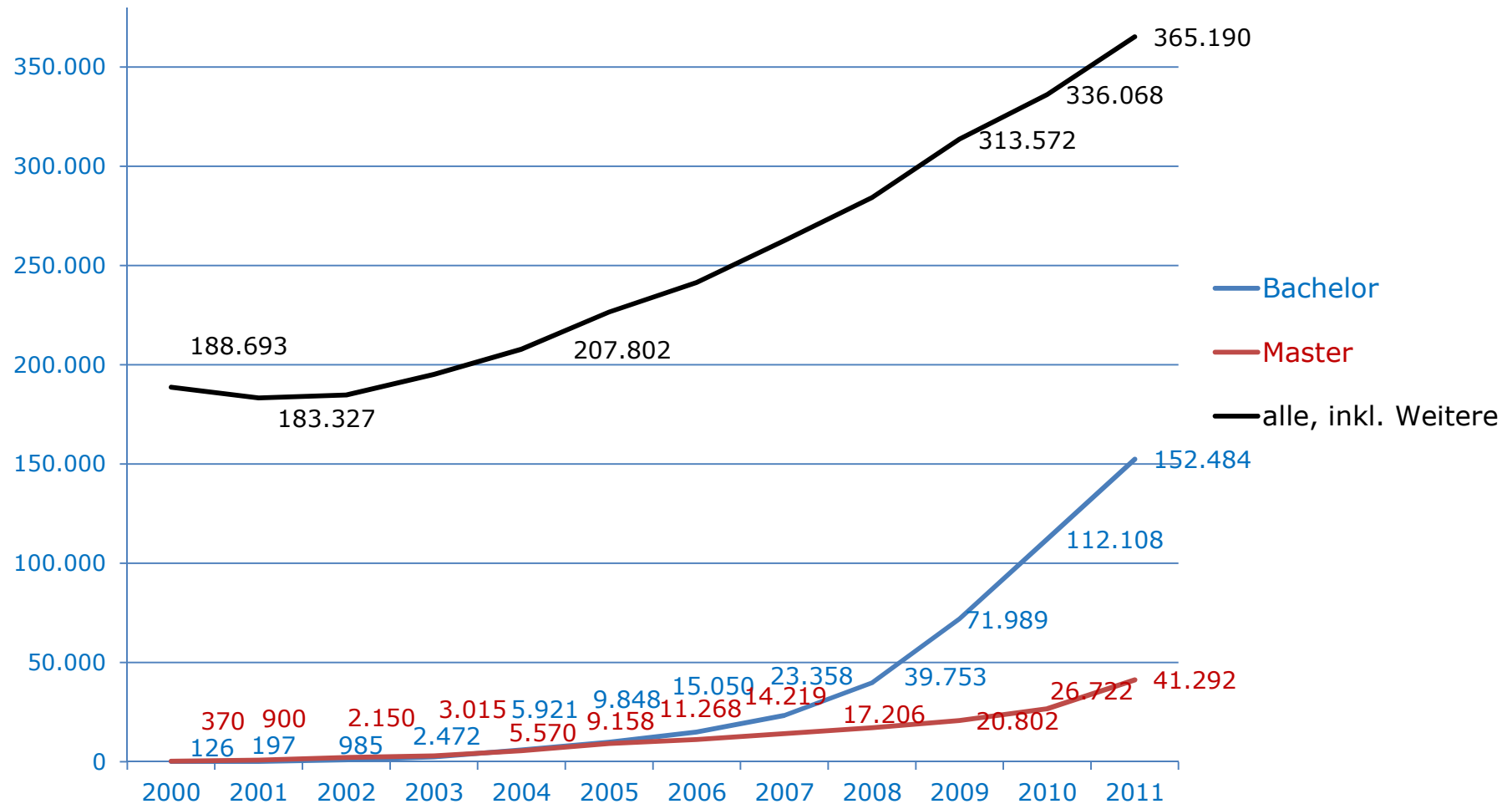


Deutsches Zentrum für
Hochschul- und Wissenschaftsforschung ■

Bachelor- und Masterabschlüsse auf dem Arbeitsmarkt

Hamburg, den 09. September 2013
Kolja Briedis

Entwicklung der Absolventenzahlen (absolute Zahl im Prüfungsjahr)



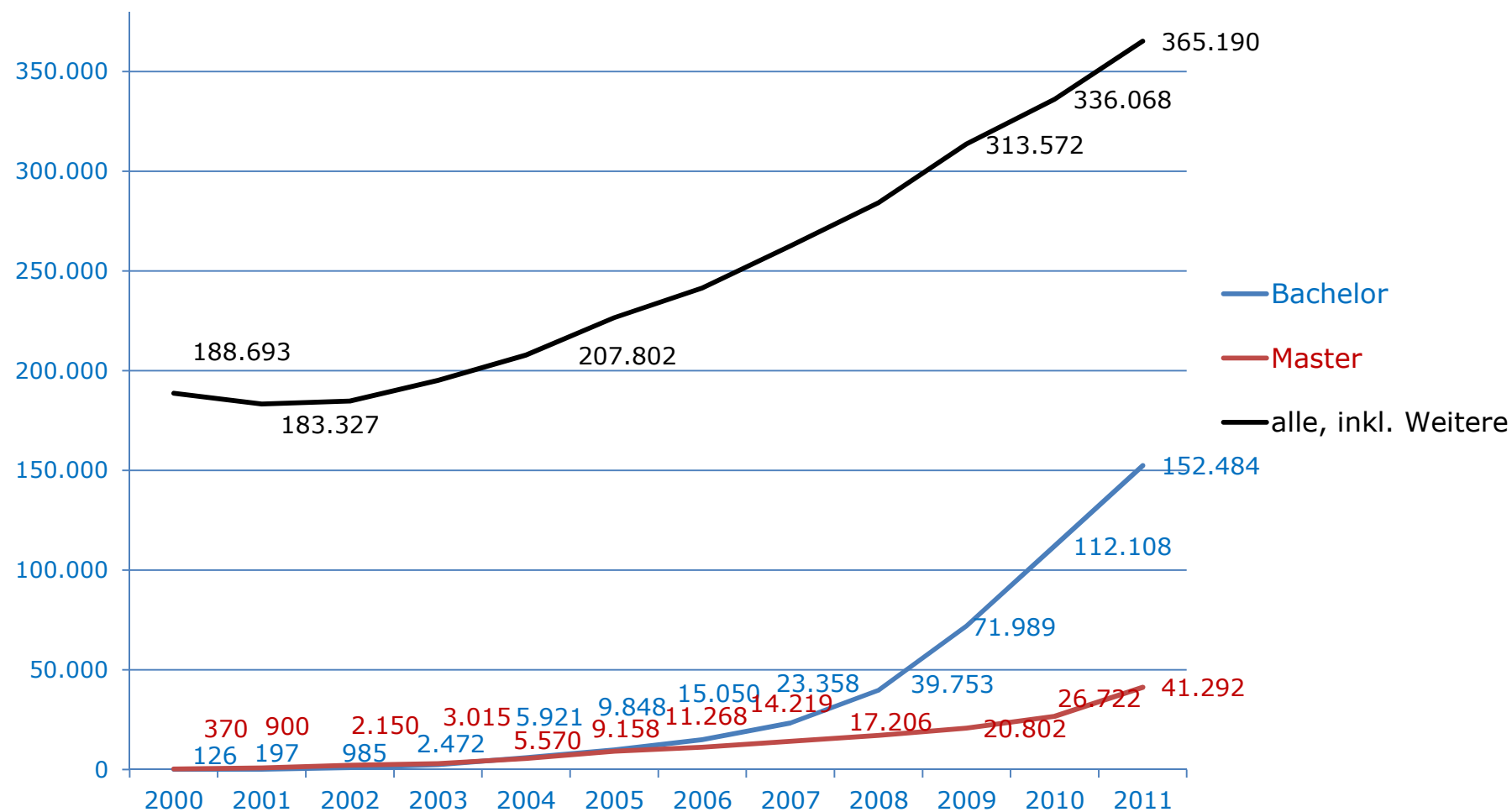
Quelle: HRK, Statistiken zur Hochschulpolitik November 2012

Gliederung

1. Masterabsolvent(inn)en in Deutschland
2. Bachelorabsolvent(inn)en
3. Fazit

1. Masterabsolvent(inn)en

Entwicklung der Absolventenzahlen (absolute Zahl im Prüfungsjahr)



Quelle: HRK, Statistiken zur Hochschulpolitik November 2012

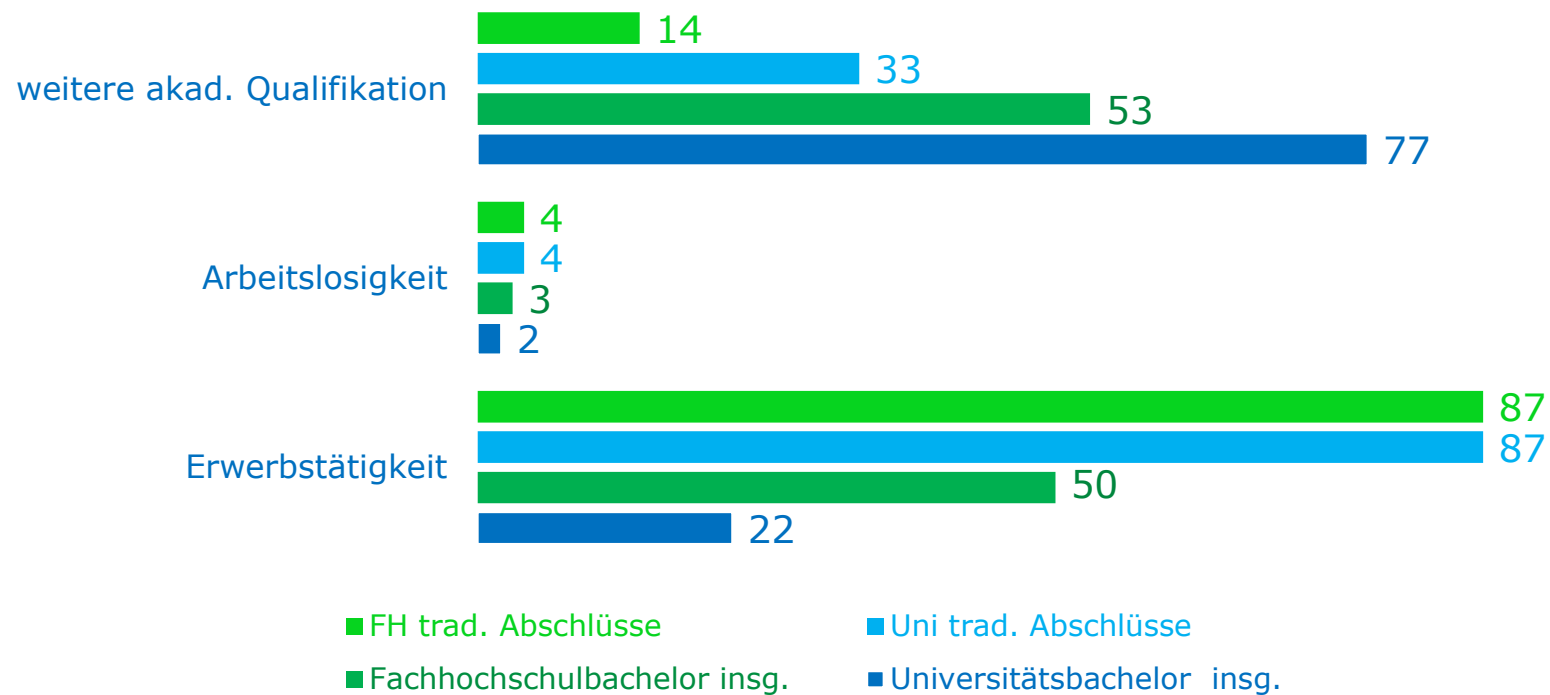
Verbleib der Masterabsolvent(inn)en

Es paar spärliche Erkenntnisse in Stichpunkten:

- Gehalt, Stellensuchdauer, Adäquanz der Beschäftigung liegen im Vergleich mit Absolvent(inn)en traditioneller Abschlüsse auf ähnlichem Niveau
- Ein Rückgang der Promotionsquote durch Bachelor- und Master ist nicht erkennbar
- Berufliche Zufriedenheit ist so hoch wie unter den Absolvent(inn)en traditioneller Abschlüsse

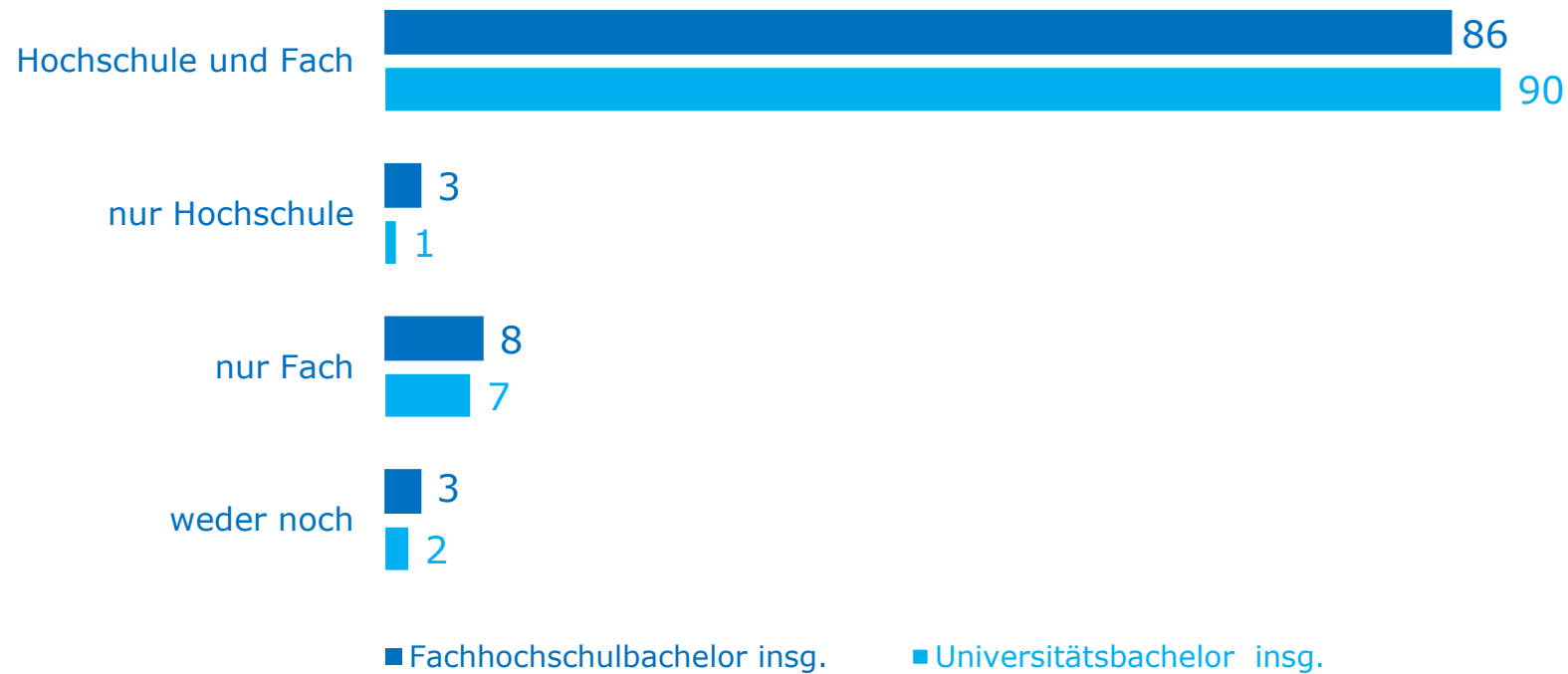
2. Bachelorabsolvent(inn)en

Verbleib der Absolvent(inn)en ein Jahr nach dem Examen (differenziert nach Abschlussart, in %)



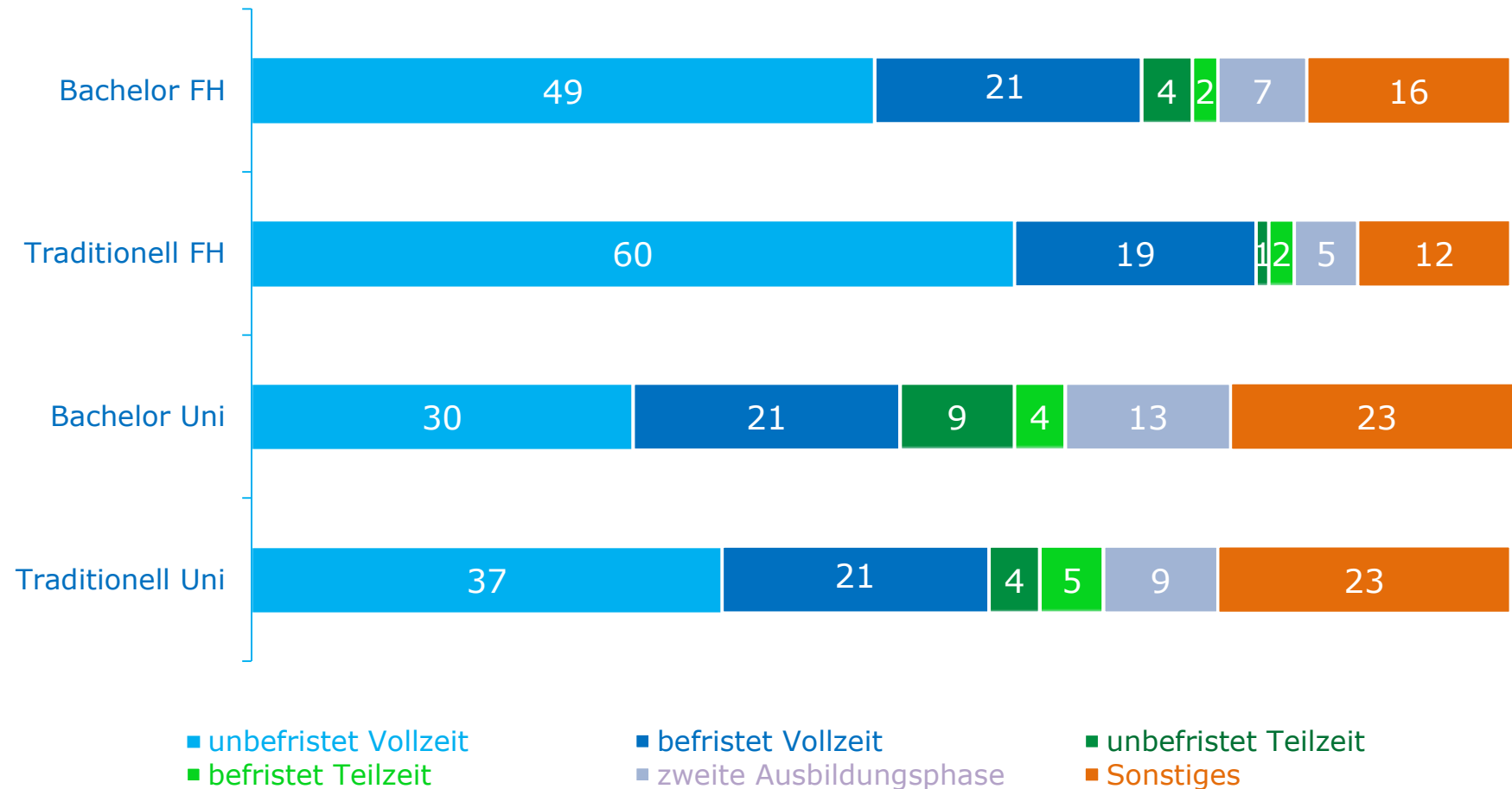
HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

Anteile an Absolvent(inn)en mit Weiterstudium im Wunschfach und an der Wunschhochschule (differenziert nach Abschlussart, in %)



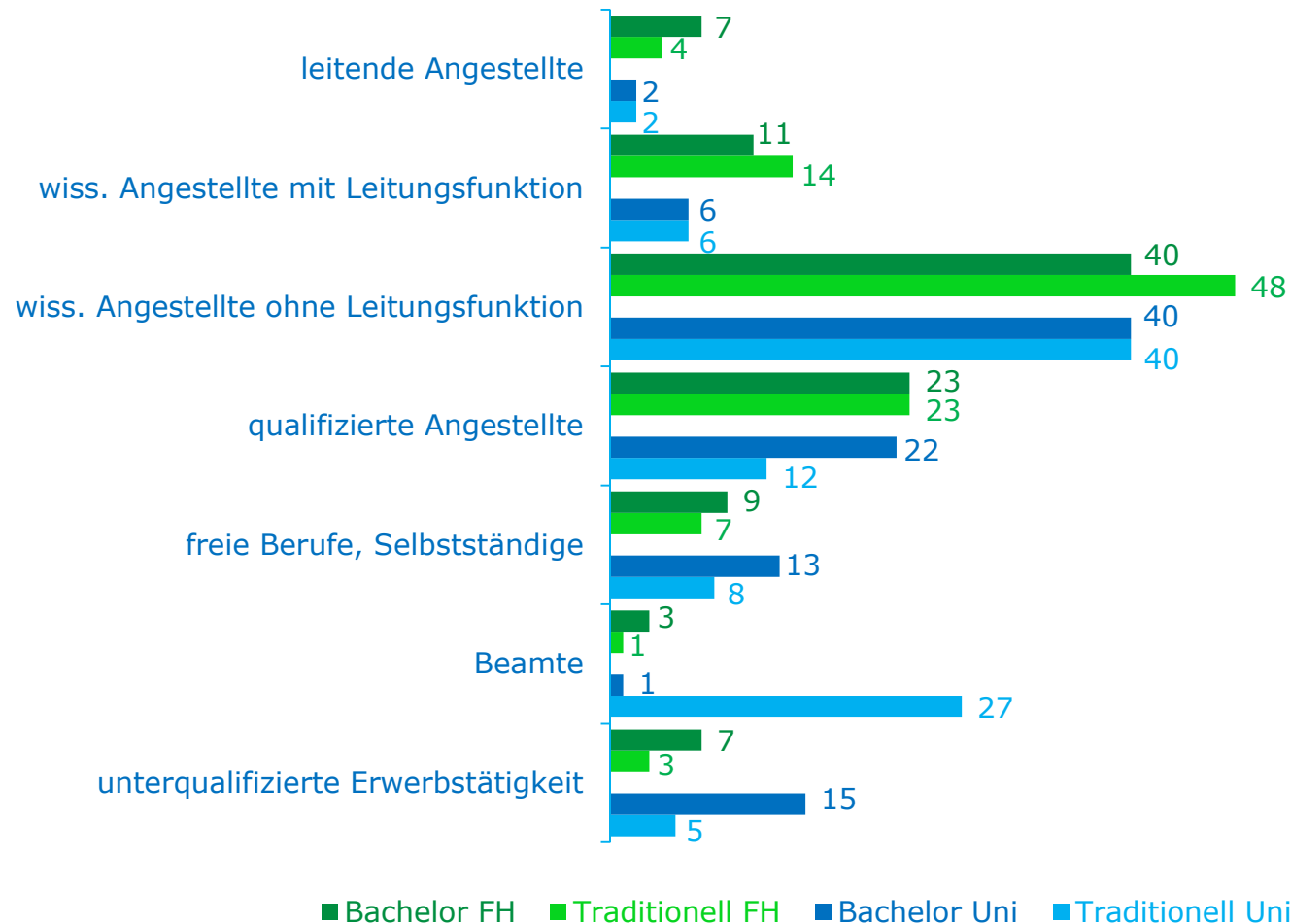
HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

Beschäftigungsverhältnis der aktuellen Tätigkeit in der privaten Wirtschaft (differenziert nach Abschlussart, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

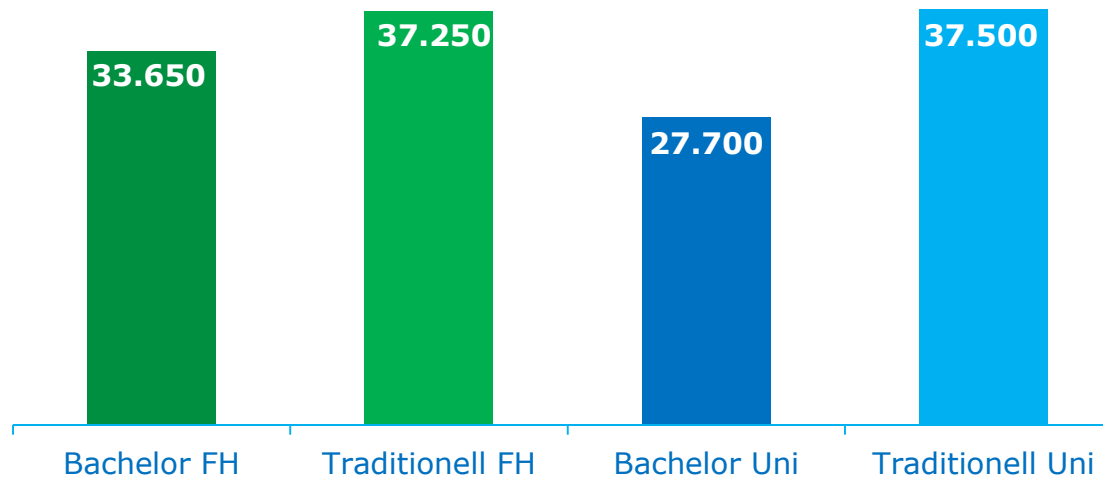
Berufliche Position in der aktuellen Tätigkeit (differenziert nach Abschlussart, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

Brutto-Jahreseinkommen in der aktuellen Tätigkeit (differenziert nach Abschlussart, in €)

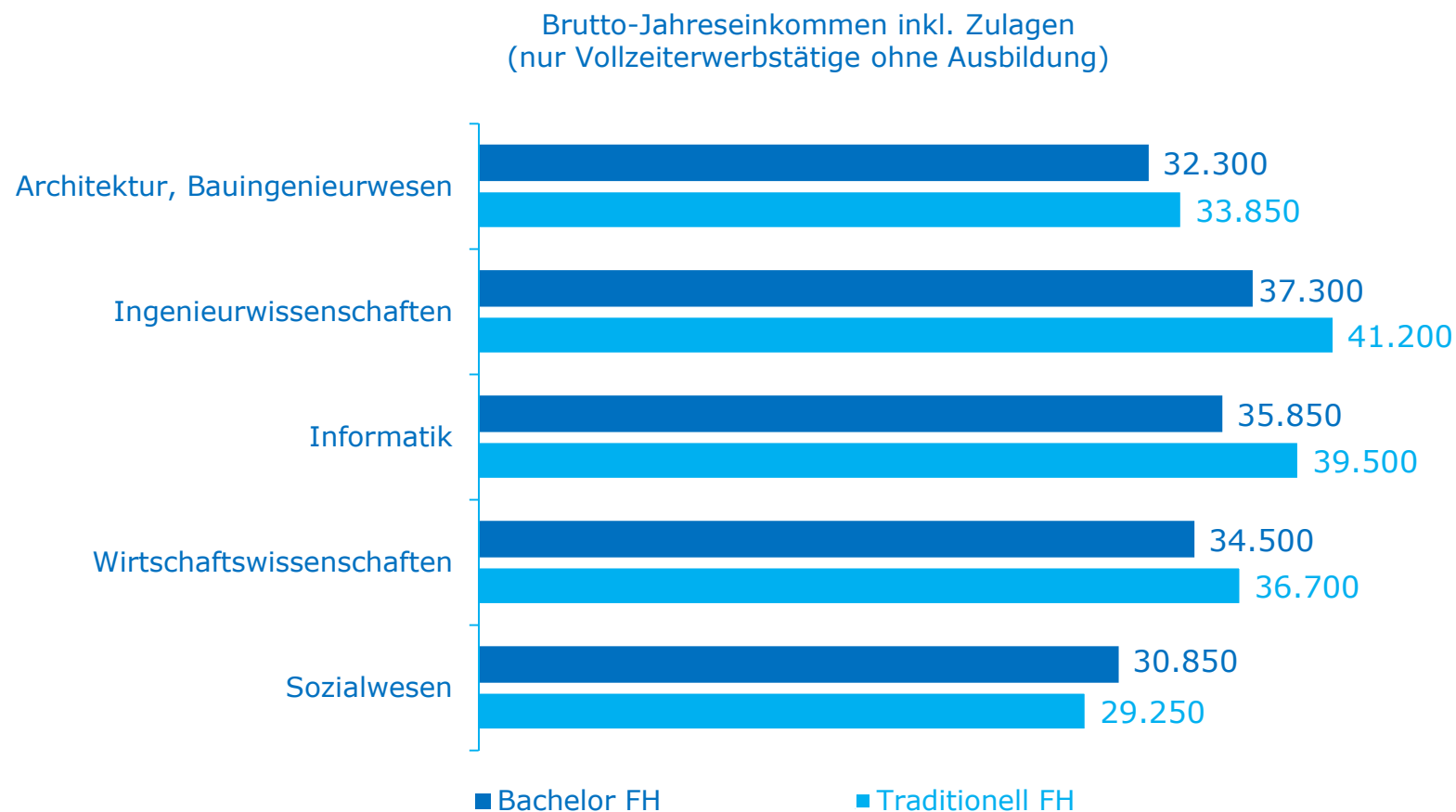
Brutto-Jahreseinkommen inkl. Zulagen
(nur Vollzeitbeschäftigte ohne Ausbildung)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

Brutto-Jahreseinkommen in der aktuellen Tätigkeit

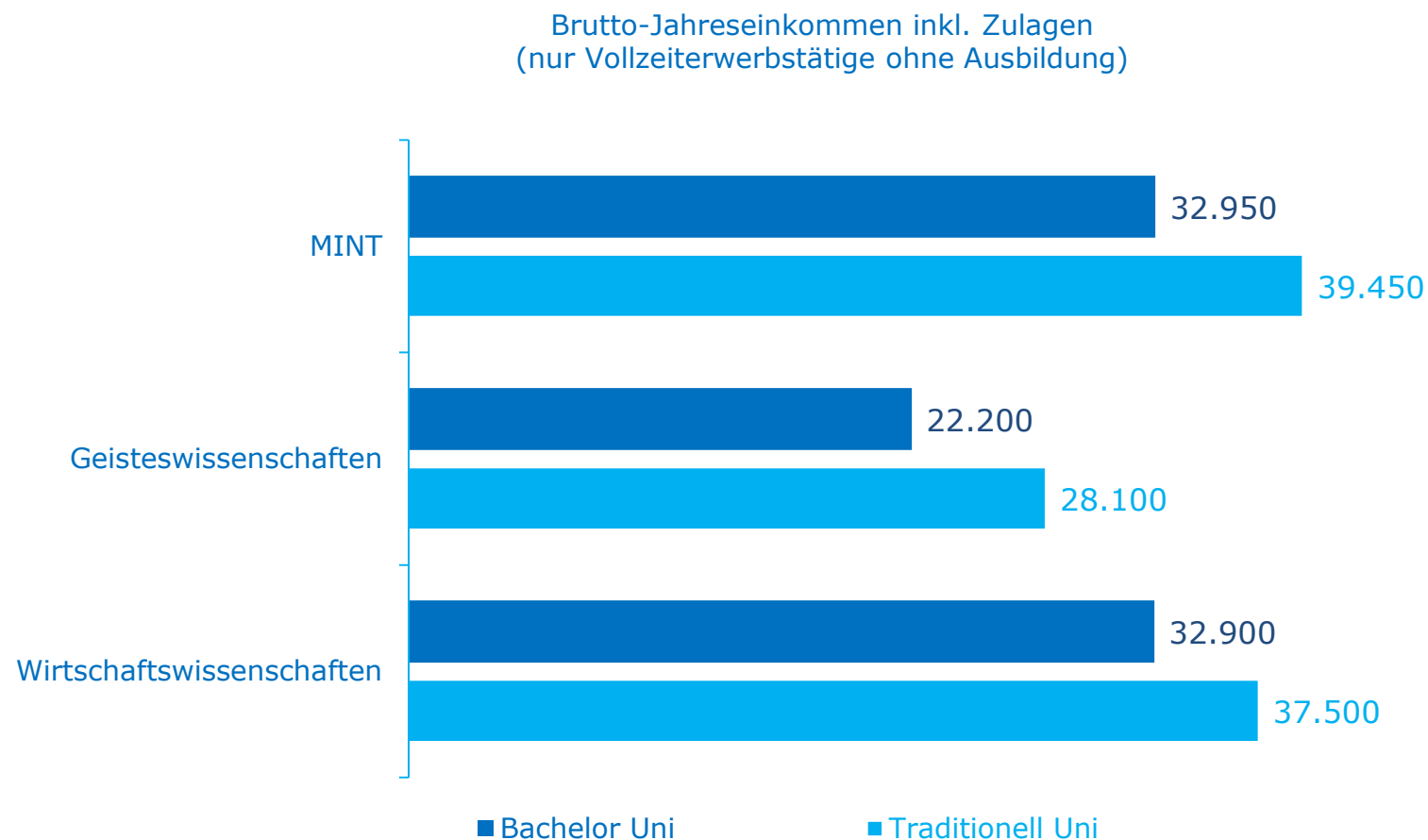
(nur Fachhochschulen, differenziert nach Fachrichtungen und Abschlussart, in €)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

Brutto-Jahreseinkommen in der aktuellen Tätigkeit

(nur Universitäten, differenziert nach Fachrichtungen und Abschlussart, in €)

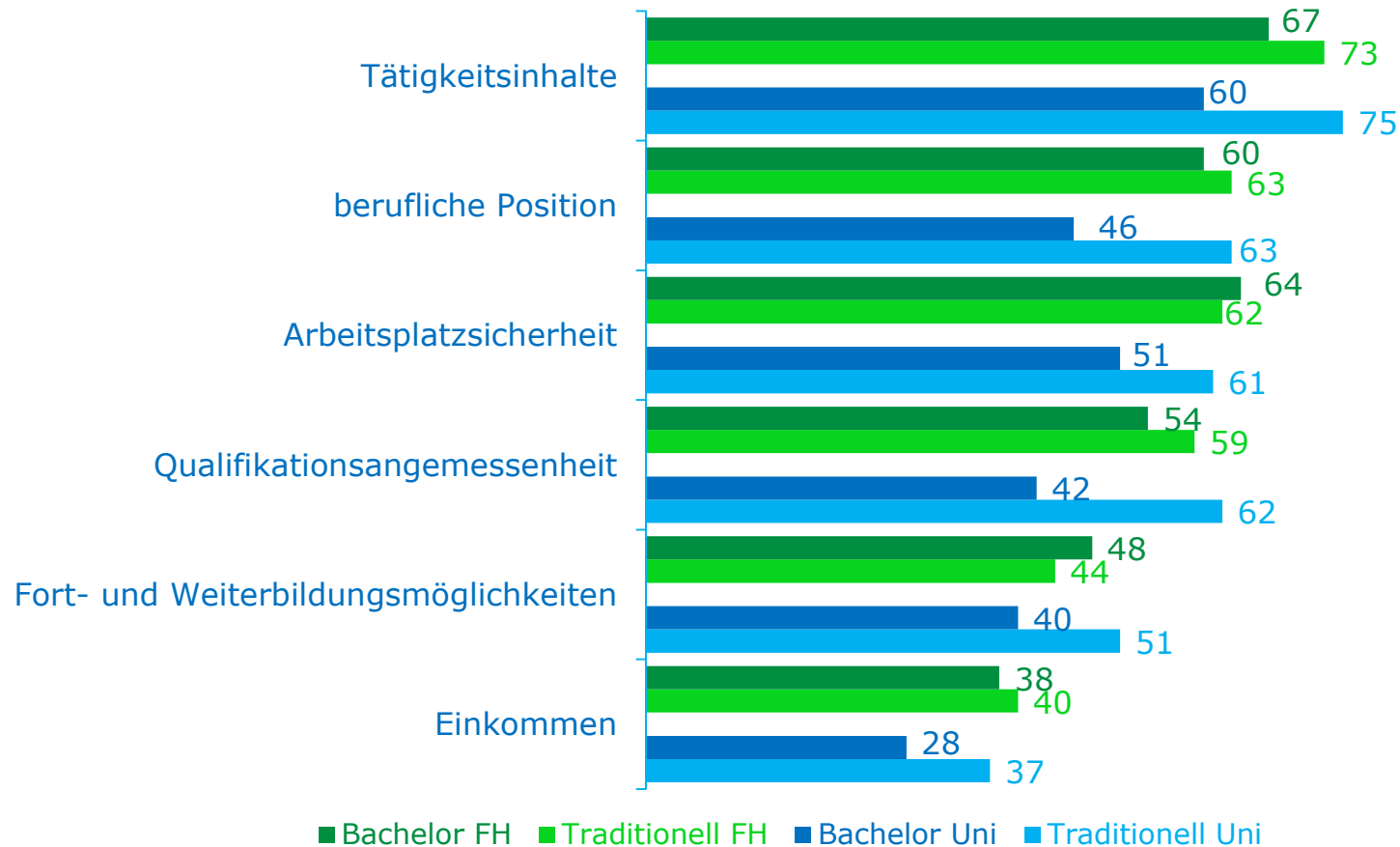


HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

Berufszufriedenheit nach Abschlussart (Folie 1/2)

(differenziert nach Abschlussart,

Werte 1 + 2 einer fünfstufigen Skala von 1 = „in hohem Maße“ bis 5 = „überhaupt nicht“, in %)

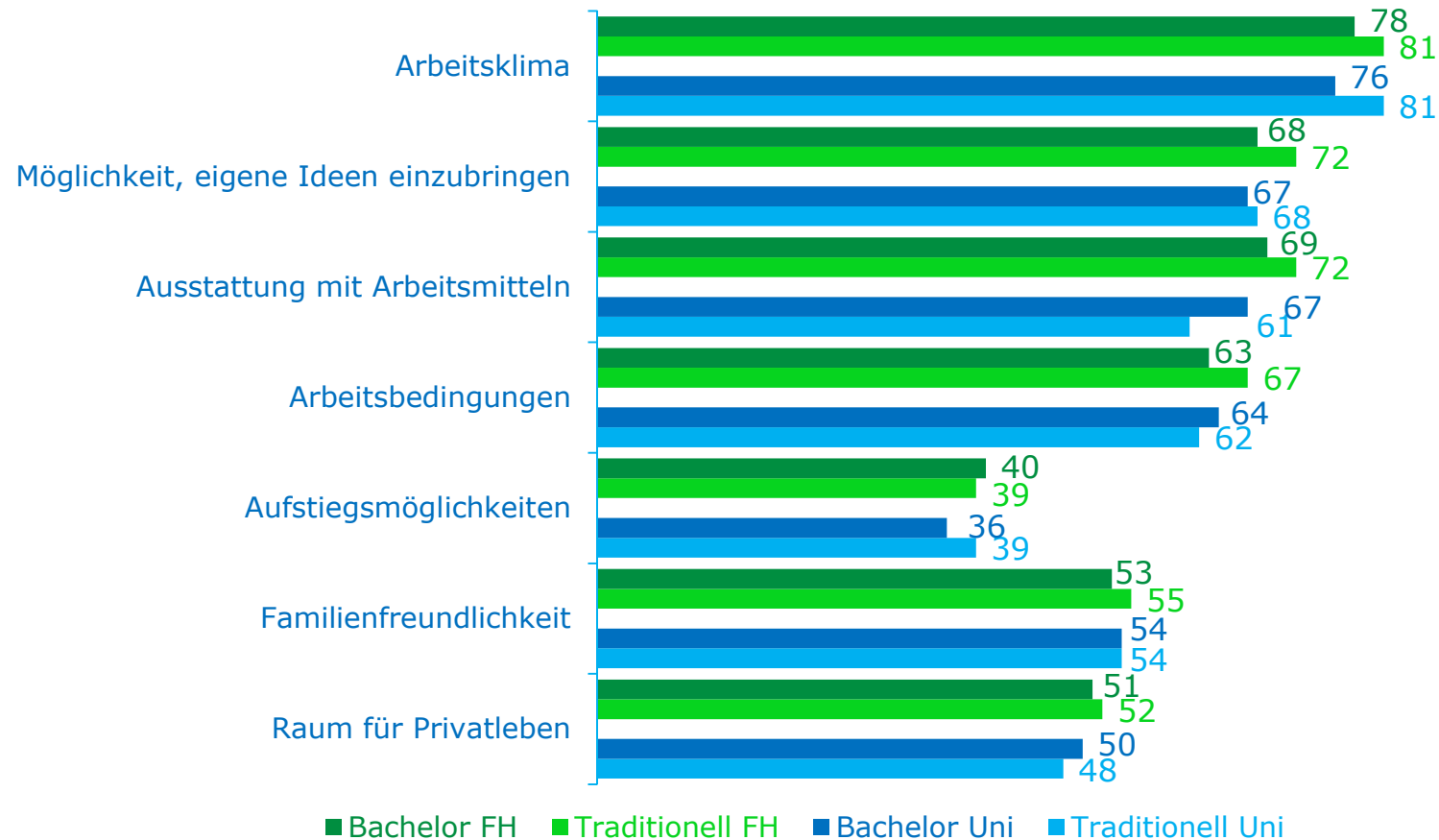


HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

Berufszufriedenheit nach Abschlussart (Folie 2/2)

(differenziert nach Abschlussart,

Werte 1 + 2 einer fünfstufigen Skala von 1 = „in hohem Maße“ bis 5 = „überhaupt nicht“, in %)



HIS-Absolventenstudien, Absolventenjahrgang 2009

Fazit

Zwar ist die Gruppe der Masterabsolvent(inn)en bislang noch weitgehend unerforscht. Aber nach derzeitigem Stand sind keine nennenswerte Probleme erkennbar und der Berufsübergang gestaltet sich weitgehend ähnlich zum dem der Absolvent(inn)en mit traditionellen Abschlüssen.

Hohe Übergangsquoten in den Master → Berufsstart noch selten, Zahlen steigen aber an → Prognose: Unsicherheit über berufliche Möglichkeiten mit dem Bachelor wird abnehmen

Deutliche Unterschiede zwischen Absolvent(inn)en mit FH-Bachelor und Uni-Bachelor → Ergebnis der starken Umbrüche in der Regelstudienzeit an Universitäten und geringen Umbrüche in der Regelstudienzeit an Fachhochschulen

Literatur

Briedis, K./Heine, C./Konegen-Grenier, C./ Schröder, A.-K.: Mit dem Bachelor in den Beruf. Essen 2011.

Rehn, T./Brandt, G./Fabian, G./Briedis, K.: Hochschulabschlüsse im Umbruch. Studium und Übergang von Absolventinnen und Absolventen reformierter und traditioneller Studiengänge des Jahrgangs 2009. Hannover 2011.

Grotheer, M./ Isleib, S./Netz, N./ Briedis, K.: Hochqualifiziert und gefragt. Ergebnisse der zweiten Absolventenbefragung des Jahrgangs 2005. Hannover 2012.

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung
Kolja Briedis
Tel.: 0511/1220-232
briedis@dzhw.eu

Weitere Informationen zum DZWH:
www.dzhw.eu

